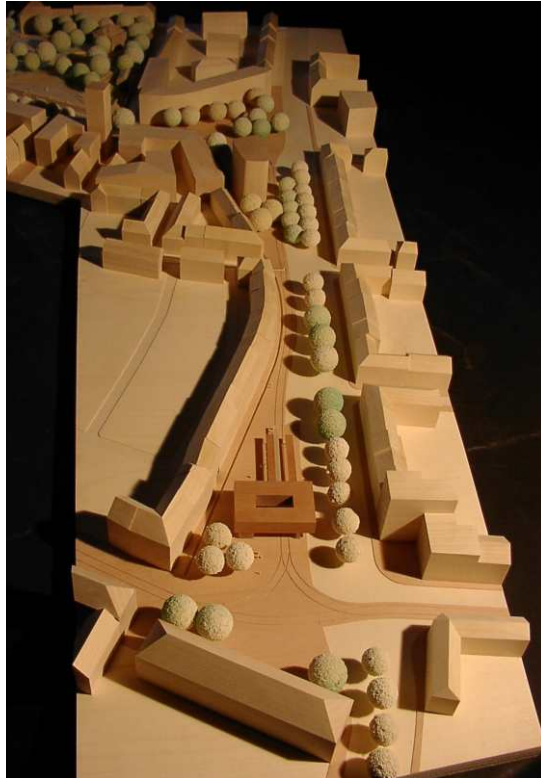




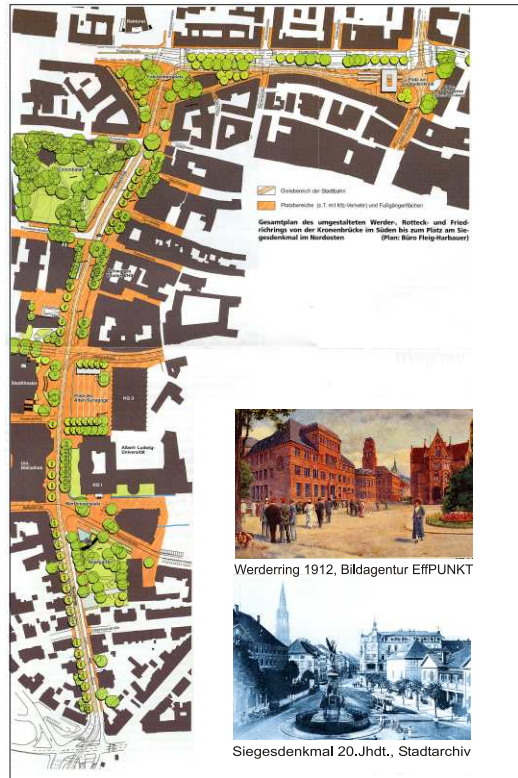
Platz der Alten Synagoge vom Regierungspräsidium



Platz der Alten Synagoge, 2005



Modellfoto Friedrichring



Städtebaulicher Vorentwurf ARGE Harbauer, Harter und Kanzler

## Rotteckring

Dieses Projekt hat eine Größenordnung von 1.300 m Länge und mehreren Hektar Fläche. Darin enthalten sind städtebauliche Strukturen von verschiedenen Platzräumen, Straßen- und Grünräumen. Das städtebauliche Projekt ist die Stadtbahn Werder-, Rotteck- und Friedrichring. Es umfasst nahezu die Hälfte der Ringstraße der 60er Jahre.

Die Federführung obliegt dem Tiefbauamt.

Seine zentrale städtebauliche Aufgabe ist die Neuausgestaltung der westlichen und der nördlichen Peripherie der Altstadt. Damit wird im Rahmen der Westentwicklung der Brückenschlag über den Ring und die Verknüpfung der Altstadt mit der Bahnhofsvorstadt umgesetzt. Nach der Sperrung des Rotteckrings für den Durchgangsverkehr folgt die Ausgestaltung dieser Räume als Fußgängerverkehr mit Stadtbahn.

Der städtebauliche Vorentwurf des Büros Fleig-Harbauer liegt vor.

Im Jahr 2005 begann die Vorbereitung des Realisierungswettbewerbs für den Platz der Alten Synagoge.

2006 wird der Wettbewerb durchgeführt um dann anschließend die Entwurfsplanung fortzuführen, auch mit dem Ergebnis des vom Land Baden-Württemberg durchgeführten Wettbewerbs für die Sanierung der Universitätsbibliothek und daraus die Offenlageplanung (Tiefbauamt) zu erarbeiten.

Nach der derzeitigen Planung soll ca. 2009 mit den Bauarbeiten begonnen werden.